

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

23.5.1912 (No. 142)

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

Bezugspreis:
in Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 1.66, an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 2.22. Am Posthalter abgeholt M. 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig.
Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Anzeigen:
die einseitige Zeitzeile oder deren Raum 20 Pfennig. Reklamzeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.
Anzeigen - Annahme: größere spätestens bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanhänge: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Erstes Blatt

Begründet 1803

Donnerstag, den 23. Mai 1912

109. Jahrgang

Nummer 142

Chefredakteur: Gustav Reppert; verantwortlich für Politik: J. Straub; für den übrigen Teil: H. Gerhardt; für die Inserate: Paul Kuchmann. Druck und Verlag: C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H., sämtlich in Karlsruhe. Berliner Bureau: Wilmersdorf, Babelsbergerstraße 51. — Für Aufbewahrung unversandter Manuskripte oder Drucksachen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Rücksendung erfolgt, wenn Porto beigefügt ist.

Amtliche Bekanntmachungen.

Straßenperre betreffend.
Während der Reubehälterung der Vertholdstraße und der Bernhardtstraße zwischen Ludwig-Wilhelmstraße und Durlacher Allee werden diese Straßen von 25. d. Mts. ab während der Dauer der Arbeiten für den öffentlichen Fußverkehr vollständig gesperrt.
Karlsruhe, den 20. Mai 1912.

Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.
Kinematographische Vorstellungen betreffend.
Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß wir für Vorstellungen der Kinematographentheater, welche auch von Kindern besucht werden dürfen, nachstehende allgemeine Anordnung getroffen haben:
Noch nicht schulpflichtige Kinder, sowie Kinder innerhalb des schulpflichtigen und fortbildungsschulpflichtigen Alters dürfen nur eigens veranfaßte Kindervertretungen besuchen. Andere Vorstellungen dürfen sie auch in Begleitung ihrer Eltern und Fürsorge nicht besuchen.
Solche Kindervertretungen dürfen nur nachmittags zwischen 2 und 6 Uhr stattfinden und müssen in den Anordnungen als solche ausdrücklich bezeichnet sein. Insbesondere muß in dem Vorraum des Theaters während der Dauer der Kindervertretungen die Aufschrift „Kindervertretung“ an leicht sichtbarer Stelle angebracht sein.
Karlsruhe, den 18. Mai 1912.

Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.
Der Architekt Philipp Christ in Karlsruhe hat das Aufgebot des Antikens der Schillinggesellschaft Karlsruhe e. V. über 200 A nebst 4 % Zinsen seit 1. April 1905, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag, den 28. Januar 1913, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großherzoglichen Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, Eingang II, 1. Stock, Zimmer Nr. 8, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anmelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.
Karlsruhe, den 21. Mai 1912.

Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.
Ueber das Vermögen der Firma B. Gastei in Karlsruhe, offene Handelsgesellschaft, wurde heute am 20. Mai 1912, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. Friedrichmann hier wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 15. Juli 1912 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist zur Befriedigung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag, den 18. Juni 1912, vormittags 11 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 30. Juli 1912, vormittags 11 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 70, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufzugeben, nichts an den Gemeindefiskus zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung anferlegt, von dem Besitze der Sachen und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Juli 1912 Anzeige zu machen.
Karlsruhe, den 20. Mai 1912.

Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.
Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts A. VI.

Dienstag, den 30. Juli 1912, vormittags 11 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 70, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufzugeben, nichts an den Gemeindefiskus zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung anferlegt, von dem Besitze der Sachen und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Juli 1912 Anzeige zu machen.
Karlsruhe, den 20. Mai 1912.

Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.
Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts A. II.

Straßenbahn-Verkehr an Pfingsten.

An den beiden Pfingst-Feiertagen verkehren auf der „Linie 6“ Hauptbahnhof—Kühler Krug folgende Frühwagen:
Kühler Krug ab 5 Uhr 05 5 Uhr 45
Mühlburger Tor ab 5 Uhr 15 5 Uhr 55
Bahnhof an 5 Uhr 25 6 Uhr 05
Karlsruhe, den 22. Mai 1912.

Städtisches Straßenbahnamt.

Privatpargelgesellschaft in Karlsruhe.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume ist unsere Kasse
Samstag, 25. Mai 1912
geschlossen.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G.
KARLSRUHE
Kaiserstrasse 146. Telefon 840 u. 900.
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.
Stahlkammer.

Berlitz School
Schnellkurse und Nachhilfe
in Französisch und Englisch.
Schnellste Trainierung zum Abiturium durch eigenes System des Dir.
Billige Preise! Kaiserstr. 132, Tel. 1666.

Donnerstag, den 23. Mai 1912, abends 8 1/2 Uhr, im Saal des Evang. Vereinshauses, Adlerstraße 23:

Öffentlicher Vortrag
von Herrn Chr. Widius aus Genf, Generalsekretär des Weltkomitees der Christl. Jünglingsvereine und Christl. Vereine junger Männer:

„Ein weltumfassendes Missionswerk zum Wohl der männlichen Jugend.“
Alle Freunde und Freunde der Christl. Jugendbewegung sind zu diesem Abend, dessen Leitung Herr Oberkirchenrat Mayer freundlichst übernommen hat, herzlich eingeladen.

Christl. Verein junger Männer, Karlsruhe,
Kreuzstraße 23.

Bund der Festbesoldeten.
Freitag, den 24. Mai, 8 1/2 Uhr abends, öffentliche Versammlung im Saal III „Schrenpp“, Waldstraße.

„Wohnungs- und Verlehrsfragen in Karlsruhe.“
Referent: Stadtverordneter Oberbauinspektor Blum, Karlsruhe.
Freie Aussprache. Jedermann, auch Damen willkommen.
Der Vorstand.

MUNZ'sches Konservatorium
Pädagogium, Orchesterschule und Musiklehrerseminar.

Vortragsübung Donnerstag, den 23. Mai, abends 7 Uhr, Waldstraße 79.

- | | |
|---|---|
| 1. Italienisches Konzert I. Satz Bach. | 8. Sopran: Kinderlied Knierer. |
| 2. Wilder Reiter und Sizilianisch Schumann. | 9. Violinduett I. und II. Satz Ployal. |
| 3. Arioso für Violine Handel. | 10. Romanze Rubinstein. |
| 4. Sonate (C) op. 13 I. Satz Beethoven. | 11. Holder Friede Romberg. |
| 5. Tenor: Arie aus Aida Verdi. | 12. Die Himmel rühmen Für Blasinstrumente. Dir. Karl Thoma. |
| 6. Rocco-Serenade Meyer-Helmund. | |
| 7. Polonaise (A) Chopin. | |

Feizmaterialien-Lieferung.

Die Groß. Technische Hochschule bedarf für 1. Juli 1912 bis dahin 1913 ungefähr:
130 t Kohranthrazit für Dauerbrandöfen,
40 t Hiittenkohle,
400 t Saarnuhskohlen,
80 t Anthrazit für Sauggasanlagen,
70 t rauchschwache Aushohlen,
30 Ster forlenes Scheitholz,
4000 kg Schwarzenholz.
Lieferungsangebote nimmt bis 5. Juni, abends, die Verwaltung der Hochschule entgegen, wofolbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Krankenkassenverband Karlsruhe.

Ortskrankenkassen. — Für die in Karlsruhe ansässigen Unternehmer werden hiermit in einem Los ausgeschrieben

Abbruch, Erd- u. Maurerarbeiten zu unserem neuen Verwaltungsgebäude in der Gartenstr. 14/16. Die Unterlagen sind im Büro der hiesigen Architekten Curjel & Moser, Erbprinzenstr. 31, 4. Stock, erhältlich. Auswahl unter den Submittenten bleibt vorbehalten.
Eingabetermin: Samstag, den 1. Juni 1912.
Karlsruhe, den 22. Mai 1912.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.
Im Hundezwinger des städtisch. Wafsenmeisters, Schlachthausstr. 17 (zwischen Kaserne u. Eisenbahn) befinden sich nachstehende herrenlose Hunde: 1. ein brauner Dachshund (männlich), 2. ein gelber junger Schnauzerbastard (männl.), 3. ein schwarzer Pudeln (weiblich). Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getötet, bezw. versteigert.
Karlsruhe, den 22. Mai 1912.
Städt. Schlacht- und Viehhof-Direktion.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 24. Mai, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrag der Firma J. Kratzer's Möbelspekulation hier, in deren Lagerhaus Edelheimerstraße 7, gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Kleiderschrank, 1 Pfeilerkommode, 5 Stühle, 4 Tische, 1 Schreibpult, 1 Chaiselongue, 1 Kanapee, 1 Stimmmaschine, 1 Zierisch, diverse Bilder, 1 Fliegenschrank, 1 Schaf, 1 Waschmaschine, 1 Motorrad, 1 vollständiges Bett, 1 Teppich, 1 Cello, 1 Geige, 1 Fahrrad, 2 Nähmaschinen, 1 Petroleumofen, 1 Aquarium, 1 Coupe, Saugstaubmaschine, 2 Pianinos, 1 Rolle, 1 Koffer, 1 Korb, 1 Rolle Papier, 1 Dbd. Koffer mit Gnu (Christofle), 10 Messer, 1 Koffer, 1 Gabel, 18 Bettlücken, 5 Tafeltücher, 2 Tischtücher, 1 Dbd. Servietten, 12 Kopfkissenüberzüge, 2 1/2 Dbd. Handtücher, 8 Frauenhemden, 4 Nachjacken.
Karlsruhe, 22. Mai 1912.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 24. Mai 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Schränke, 2 Betten, 1 Waschkommode, 1 Divan, 1 Tisch, 1 Nähmaschine, 1 Bügelofen, 1 Taschenuhr, 1 silberne Damenuhr, 2 Paar Spanenschuhe, 22 weiße Tanschuhe, 13 Paar Damenschuhe.
Die Versteigerung der Schuhe findet bestimmt statt.
Herzog, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 24. Mai 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 kompl. Betten, 2 Spiegelchränke, 1 Sekretär, 1 Waschtisch, 1 Kleiderkasten, 13 Schreibunterlagen, 2 Decken, 37 Aufhänger für Teppichstücke, 11 Holzrahmen und ca. 48 kg Schoddywolle.
Karlsruhe, den 22. Mai 1912.
Lindelaub, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 24. Mai 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 kompl. Betten, 2 Spiegelchränke, 1 Sekretär, 1 Waschtisch, 1 Kleiderkasten, 13 Schreibunterlagen, 2 Decken, 37 Aufhänger für Teppichstücke, 11 Holzrahmen und ca. 48 kg Schoddywolle.
Karlsruhe, den 22. Mai 1912.
Lindelaub, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 23. Mai 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentl. versteigern:
1 Ausziehtisch, 1 Kreden, 2 Sofas, 1 Schrank, 2 Pianinos, 2 Kommoden, Tische, Stühle, Gesel, Spiegel, Wandbilder, Teppiche, 2 Spiegelchränke, 3 Waschtische, 1 Badeseinrichtung, Betten, 3 Nachttische, 1 Schreibmaschine, 4 Zeichnungstische, 4 Zeichnungstühle, 3 Regale, 6 Reihbretter, 3 Buffets, 1 Bücher-schrank, 1 Schreibtisch, 1 Zeichnungstisch, 1 Zeichnungsschrank, 2 Vertikos, 2 Ladenschäfte, 1 Schild und verschiedenes.
Karlsruhe, den 21. Mai 1912.
Grether, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Freitag, den 24. Mai, vormittags 10 Uhr, werde ich im Auktionslokal Jähringerstr. 29 im Auftrag des Exebitors Herrn Karl Fried. Kurz gegen Barzahlung öffentlich versteigern: Herren- u. Damenfahräder, Nähmaschinen, Möbel, 2 Kisten Werkzeug, 6 Riffen, ca. 1600 Zigarren, Spiegel, Bilder, Regulateure und noch vieles. Liebhaber ladet ein
J. Sischmann sen., Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

Freitag, den 24. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn S. Schmid die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Stück Nr. 33, von Nr. 6100 bis 7400, als: Herren- u. Frauenkleider, Weibzeug, goldene u. silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe u. Silbeler, gegen bar öffentlich versteigert.
Der Ueberchuss des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. Liebhaber ladet ein
J. Sischmann sen., Auktionator.

Kapitalien

Geld-Darlehen

erhalten Leute jeden Standes. Näheres Angartenstraße 28 I, beim Stadtgarten.
Geld-
suchende sollten keinen Voransch bezahlen, sondern von mir Offerte verlangen. Offerten unter Nr. 5889 ins Tagblattbüro erbeten.
Wer leih einem strebsamen Geschäftsmann
einige Tausend Mark
gegen gute Sicherheit? Wert hierfür vorhanden. Offerten unter Nr. 6057 ins Tagblattbüro erbeten.
5000—7000 Mark
werden von einem solventen Geschäftsmann, nachweislich pünktlicher Zinszahler, auf ein lastenfreies Grundstück sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 6143 ins Tagblattbüro erbeten.
Auf ein neues Haus der Südweststadt werden
10000—13000 Mark
auf 2. Hypothek, innerhalb 75 % der Schätzung, per Juli od. später gesucht. Näheres durch August Schmitt, Hypothekenbüro, Hirschstraße 43. Telefon 2117.

Unterricht

Maschinenschreiben

(für den Unterricht stehen 30 erstklassige Maschinen verschiedener Systeme zur Verfügung, erlernt man rasch und gründlich in der
Handelsschule „Merkur“,
Tel. 2018. Kaiserstrasse 113.

Heugras-Versteigerung.

Donnerstag, den 30. Mai d. J., wird im Großh. Jafanengarten der Ertrag an Heugras von 40 Morgen Biefen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Zusammenkunft früh 8 Uhr am Schloßchen im Jafanengarten. Karlsruhe, den 22. Mai 1912.
Großh. Jafanerie-Verwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 24. Mai 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier im Auftrag gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 2 Betten, 1 Waschtisch, 1 Sekretär, 1 Schrank, 2 Tische und sonst noch ältere Haushaltungsgegenstände.
Versteigerung bestimmt.
Herzog, Gerichtsvollzieher.

Sie halten, was sie versprechen!

daher lasse sich keine Hausfrau durch das Angebot minderwertiger und billigerer Nachahmungen in oft täuschend ähnlichen Packungen beirren, sondern fordere beim Einkauf stets die bewährten echten Fabrikate:

Überall zu haben!

1 Päckchen 10 Pfg.

3 Stück 25 Pfg.

Dr. Oetker's Backpulver
Dr. Oetker's Puddingpulver
Dr. Oetker's Vanillin-Zucker

Echte Platin-



mit Kautschukplatte unter Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit.

Was zahlen Sie bei der Konkurrenz?

Bei mir werden nur Zähne mit echten Platinstiften in geeigneten Fällen Diatorix verarbeitet. Da ich nur Zähne der anerkannt besten Zahnfabriken der Welt führe, wie Justl, de Trey, Kögemann, Alston etc., so hat der Patient die Gewissheit und Garantie, einen prima Zahn zu erhalten. Klammern aus Victoria-Metall kostenlos. Goldklammern 3 Mark per Stück.

Ganze Gebisse 28 Zähne 56 Mk.

Zähne mit Porzellan-Zahnfleisch von natürl. kaum zu unterscheiden, pro Zahn 4 Mk.
Aluminium-Gebisse pro Zahn 5 Mk. was Sie anderwärts meist für Kautschuk bezahlen.

Zahn-Praxis von **A. CAROW**,
Dentist, Kaiserstrasse 114.

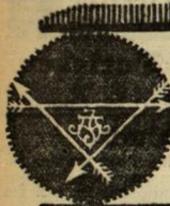
Sonntags 9-2 Uhr. Sprechzeit: 8-12 u. 2-7 Uhr.

Drogerie Vetter, Zirkel 15,

Fabrikniederlage von **Manz & Gamber, Lackfabrik Mannheim** empfiehlt:

1a Fußbodenglanzack per 1 Kg.-Dose Mk. 1.—

1a Parkettboden- u. Linoleumwachs per 1 Kg.-Dose Mk. 1.20
per 1/2 Kg.-Dose 60 Pfg.



Ein Vergnügen, bei dem man Geld spart

ist das Waschen mit Pfeildreieck-Seife
Versuchen Sie es! Überall erhältlich
Seifenfabrik August Jacobi · Darmstadt

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Das Modell.

Novelle von Emmy von Egidy.

(4) (Nachdruck verboten.)

(Schluß.)

Und das war er. Einen armen Teufel so an der Nase herumzuführen, nicht das armselige bißchen Vertrauen zu ihm zu haben, etwas offener über ihre Verhältnisse zu reden. Daß er ein rechter Kerl sei, konnte sie doch wissen, und daß ihm das reichste Mädel gestohlen werden konnte, wenn sie ihm nicht gefiel. War er ein Mitgiftjäger? Konnte sie das nicht erkennen? Die ganze Qual der aussichtslosen Liebe stand jetzt als Anklager gegen die herzlose Person auf. Empört, ihn so zu düpiieren — alle hatte sie düpiert. Nein, das Modell nicht, die famose Ungarrin, er erinnerte sich plötzlich, daß die ihm allerlei Andeutungen gemacht, die Dame, bei der sie vormittags sitze, sei viel reicher als sie scheinen wolle, aber nicht aus Geiz, sie habe ihr schon viel geschenkt an Sachen, die sie nicht mehr gebraucht, ganz gute schöne Sachen, auch von der Wäsche, die sie zu Mallappen gerissen, hatte sie phantasiert. Wangel hatte es für Geschäft erklärt, und nun fielen ihm diese Einzelheiten wieder ein. Und damit fiel ihm auch das Modell selbst ein, und sein Zorn steigerte sich noch mehr. Eine unerhörte Blamage schien es ihm plötzlich, daß er sich zu dieser Komödie mit dem Modell herbeigelassen. Na, da mochte sie nur feinetwegen bei ihrer Malerei und bei ihrem Golbe zu Eis erstarren — er dankte bestens — wenn eine so wenig Vertrauen zu einem Manne hatte, dann war es wohl übrigens auch nicht weit her mit ihr. Und nachdem er sich eine Stunde allein für sich geirrt und gegrämt, machte er sich auf den Weg zu ihr, denn sagen wollte er ihr seine Meinung noch, und es war ihm auch ganz gleichgültig, ob jetzt der Bruder bei ihr war oder das Modell, so daß die ganze Lächerlichkeit gleich an den Tag

Herrenstr. 18. **Georg Dehler, Hofkonditor.** **Telephon 1652.**

Fabrikation feiner Bonbons und Schokolade-Desserts, Tee-, Kaffee-Salon.

Aufmerksame Bedienung. Grösste Auswahl in Backwerk. Pasteten. — Belegte Brötchen. Gefrorenes. Kalte und warme Getränke.

Russen, Schwaben, sowie sämtliche Küchenkäfer **Zirpilin** Erfolg garantiert.
vertilgt man sicher und schnell mit
Streudosen à 60 Pfg. erhältlich in allen Drogerien.

Balkon-Pflanzung

Geranien, Rathaus-Petunien (neue Farben) etc.

übernimmt bei billigsten Preisen

Emil Schofer
Blumengeschäft

Kaiserstraße 201 **Telephon 1914**
(i. H. d. Hofapotheke).

Bestellungen schon jetzt erbeten.

Mechling's China-Eisenbitter

Hervorragend blutbildend! Regt Esslust, Verdauung, Allgemeinbefinden mächtig an. In allen Apotheken. E. Mechling, Mühlhausen i. Et.

Das viele **Fleischessen ist ungesund und teuer!**
Man sorge für besseren Stoffwechsel durch Genuß leicht verdaulicher Nahrungsmittel. Unschätzbare Dienste als solches leistet unser

la Speise-Quark (weißer Käse)

Derselbe ist mit reinen Milchsäure-Kulturen hergestellt und hat die gleiche Wirkung wie Joghurt-Milch! Wird mit Milch oder Sahne angerührt, nach Geschmack gewürzt und zu Brot oder Kartoffeln gegessen. Hoher Nährwert, schmeckt erfrischend und ist billig!
: Eignet sich hervorragend zu Käse-Torten und Kuchen. :

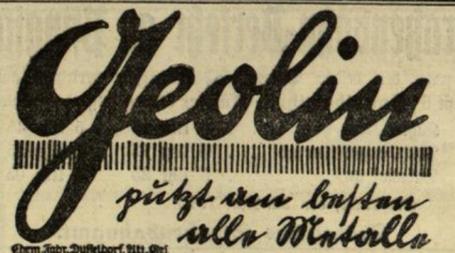
Molkerei Fulda.

Regelmäßig frisch zu haben bei:
Alois Zanetti, Karlsruhe, Kaiserstr. 64.
Fernsprecher 2107.

Sack-Stahlspäne

in vorzüglicher Qualität, zum Reinigen von Parkettböden.

J. Bähr, Eisenwaren,
Rabattmarken. **Waldstr. 51.**



Chem. Fabr. Duffeldorf, Ull. Str.

kommen mußte. Er stürzte ihre Treppen hinauf und riß an ihrer Klingel. Langsam nur kamen Schritte näher.

„Ach, Sie sind es,“ sagte sie mit einer kleinen traurigen Stimme und ging gleich wieder von ihm fort, ohne ihm die Hand zu geben. Im Keller war kein Modell, es sah überhaupt nicht aus, als sei hier gemalt worden, das Bild war von der Staffelei genommen und zur Wand gefügt.

„Sie malen nicht?“ fragte er, unsicher, was das bedeutete.
„Nein, ich habe sie entlassen, ich mache das Bild nicht fertig,“ war die tonlose Antwort. Sein eigener großer Zorn war plötzlich ganz verdrängt vor dem Kummer, den er ihr anfühlte, er versuchte in ihrem Gesicht zu lesen.

„Haben Sie es verdrorben? Was ist denn passiert damit?“ fragte er.

„Nein, ich habe nur die Luft daran verloren.“
„Darf ich es nicht nochmal sehen?“
„Nein, Sie . . . Sie.“ Sie brach in Tränen aus.

Unwillkürlich kam er näher, aber sie streckte die Hände abwehrend aus: „Geben Sie mir bitte, ich weiß jetzt alles.“
„Ich weiß auch alles! Da können wir uns ja gleich mal gegenseitig aussprechen!“ sagte er grimmig.

„Mich so zu hintergehen!“ schloß sie. „Und alles stehen Sie sich von mir erzählen, was Sie doch selbst angestellt hatten!“

„So so! Das wollen Sie mir nun noch vorwerfen! Was ich doch nur tat, damit Sie in Frieden Ihr Bild fertig machen konnten — glauben Sie etwa, das war ein Vergnügen für mich — glauben Sie etwa, das machte mir Spaß, wie alles, was ich getan und gesagt, in verdrehter Beleuchtung von Ihnen wiedererzählen zu lassen. Ich wenigstens . . . ich habe keine Freude daran, ehrliche Menschen zu hintergehen.“

Wie der Blitz war sie herumgefahren. „Also Sie wollten sich nicht über mich lustig machen?“

„Nein, wahrhaftig, davon war ich armer Teufel weit entfernt . . .“

Sie unterbrach ihn schon wieder:

„Und das Modell?“

Na, darüber wollen wir nicht weiter moralisieren, das war nur eine Sache in diesem Fall und Sie hatten den Nutzen davon, wir, dachte ich, hätten ganz andere . . .“

„Aber das Mädel ist nun unglücklich, denn die hat sich wahrhaftig in Sie ganz verliebt, wie der Teufel kam sie mir nach die Treppe herauf, sie hatte uns zusammen stehen sehen und hier hat sie getobt . . .“

„Getobt? Wie so?“
„Weil sie — weil sie doch gleich heraus getriezt hatte, daß . . .“

Weiter ließ Hans Wangel sie nicht an ihren Worten herumwirren — er hatte nun doch auch endlich etwas begriffen und eine Welle hatten sie beide etwas ganz anderes zu tun, als mit Worten sich ihre Sünden vorzuwerfen. Und als sie endlich atemerschöpfend sich wie ein paar richtige eben verlobte Leute ansahen, da fing eine lange und schmerzliche Weichte an, in der Ellen ihre ewige bittere Angst, nur um ihres Gelbes willen geheiratet zu werden, mit so rührenden Worten erzählte, daß er mit seiner Anklage sich vorkam wie ein dummes Vär, der in ein allzu feines Werk einschlagen wolle, und er war froh, noch nichts gesagt zu haben.

„Und von dir weiß ich das nun sicher und von dir weiß ich auch noch mehr,“ schloß sie.

„Was denn?“ fragte er.

„Nun, gestern draußen, da war es dir doch sehr schwer . . .“

Er blieb sprachlos; wie sie das sagte! so ganz selbstverständlich und harmlos. „Das hast du gemerkt . . .“ brachte er endlich heraus.

„Denkst du denn, das war bloß für dich schwer, du warst ja so unglücklich entzündet mit mir und ich hatte dich auch noch nie so geliebt.“ Das letzte kam ganz leise heraus.

„Das nennst du lieben! Wie ein Eisblock gingst du neben mir, und an den schönsten Stellen, wenn ich gerade fand, daß ich dich nun unweigerlich küssen müßte — da suchst du ein Motiv!“ Er war ehrlich entriistet.

Knorr Suppen-Würfel

Wer nicht probiert, verliert.



**3 Teller Suppe
10 Pfg.**

Racahout,
Haferkafas, Kamogen, Eichelkafas, Milchzucker, Dr. Lehmanns Nährsalzkafas, Nährsalz-vegetabile Milch, Plasmon, Nutrose, Kond. Milch, Trockenvollmilch, Odde, Sanotogen, Fleischsaft Buro, Kraft-Echokolade, Leguminosen, Kolapräparate, Diomais, Hygiama, Tropon, Somatose, Opels Nährzwieback, Glidin, Plasmon und Tropon-Biskuits, Biojon, Bioctin, Ovomaltine, Fleischextrakt, Bovril, Fleischpepton, Valentines Meat Juice, sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

Heiserkeit
Ich empfehle Emier, Eobener u. Salinat-Bastillen, Cibisch, Spitzwegetich, Menthol, Eucalyptus, Walzertrakt u. Bonbons, Lafrisia, echt Wainecel-Elixir, Trauben-Beutelsaft, Walzertrakt, gloriöses Kalk, Maun, Jökändisch Moos, Wollbäume für Bienenhonig, Wobert-Tabletten u.

Noths Haferkafas mit Zucker
ärztlich empfohlen
1 Pfund (70 Tassen) 70 Pfg.

Souffieren
(nach Spezialliste)
in frischer, bester Ware billigst.

CARL ROTH
Grosshandel
Hannover

Apfelwein
in anerkannt gut. Qualität
im Fass per Ltr. 25 Pfg.
in Flaschen „ „ 30 Pfg.
von 25 Litern an,
bei grösserer Abnahme
entsprechend billiger.
Fässer u. Flaschen leihweise.

Friedrich Donner
Weinhandlung u. Apfelweinkellerei
Zähringerstr. 40. Tel. 2959.

Damen-Hüte
sowie
Neuheiten in Hütarbeiten.
Chines Umarbeiten älterer Hüte.
M. Herrmann,
Donglasstrasse 8, 3. Stock.
Kein Laden. Billige Preise.

**Reisekoffer
Reisekörbe
Reisetaschen**
sowie sämtliche
**Reiseartikel
u. Lederwaren.**
Kofferhaus
Geschw. Lämmle
Kronenstr. 51. Telefon 1481.
Rabattmarken.

**Herz
Stiefel**
mit dem Herz
auf der Sohle



und **Schuhe.**
Entzückende Neuheiten für Frühjahr und Sommer sind in den bekannt guten Qualitäten und grosser Auswahl eingetroffen bei
Freiheit
Kaiserstrasse 117.
Fernsprecher 1271.

Für
Touren und Reise
empfehle
in großer Auswahl zu billigsten Preisen
in
echten, stark imprägnierten Loden:
**Leichte Wetter-Pelerinen
Touristen-Anzüge
Bozener Wetter-Mäntel
Regen-Ulster**
Große Auswahl in echt Loden, stark imprägniert,
für
Anfertigung nach Maß
von Touren-, Sport- und Jagd-Anzügen
in sachgemäßer, bester Ausführung.



Joh. Heinr. Felkel
Waldstraße 28, neben dem Residenz-Theater.

Aufbewahrung von
Pelz- und Wollwaren
über Sommer gegen Mottenschaden
unter Garantie und Feuerversicherung bei
Aug. Sauerwein Kaiserstrasse 170.
Telephon 1528.
Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt. ::::: Reparaturen und
Händerungen bitte während der Sommermonate aufgeben zu wollen.

Für den
Haushalt
Zum täglichen Gebrauch
empfehle:
Eßbestecke in Alpaccasilber und Christofle, Konfekt und Obstbestecke, Fleischgabeln, Geflügelscheren, Zuckerzangen, Tranchierbestecke, Butter- und Käsemesser, Tortenschaufeln, Spargelheber, Salatbestecke, Messerbänke.
Salatschüsseln, Kompottschüsseln, Spargelplatten, Auflaufformen, Tortenplatten, Kabarets, Brotkörbe, Aufschnittplatten, Obstkörbe, Obstservice.
Tee- und Kaffeeservice in Porzellan und Nickel, Kaffee- und Teetassen, Obst- und Rettigabtropfschalen, Butterdosen, Rahmservice, Eierservice, Gelée- und Honigdosen, Menagen, Salzstreuer, Zuckerstreuer.
Wein-, Bier- und Likörgläser, Bowlen, Bowlengläser, Käseglocken, Wein- und Bierkrüge, Likörfaschen, Weinkühler, Servierbretter, Brotkasten, Gebäckkasten, Teemaschinen, Teebüchsen, Teegläser, Tee-Eier.
Blumenvasen — Kristallglas.
L. Wohlschlegel
Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse.
Luxuswaren — Lederwaren — Haushaltartikel.

Gebrüder Hensel, Hofliefer.
empfehlen auf die Pfingstfeiertage
zu den billigsten Tagespreisen:
**Prima Ochsen-Fleisch
" Rind-Fleisch
" Kalb-Fleisch
" Schweine-Fleisch
" Hammel-Fleisch.**
Auf rechtzeitige Bestellung hin:
Ia Milch-Lämmer
Ferner prima mild gesalzene
Schinken, roh und gekocht
sowie alle übrigen
Fleisch- u. Wurstwaren
in bekannt vorzüglicher Qualität.

**Stolzenberg
Schnellhefter**



**Bureau- und
Herrenzimmer-
Möbel**
werden überall
bevorzugt, weil
erstklassig!
Reich illustrierter
Katalog kostenlos.
Nr. 318 M. 28
Nr. 30 M. 90
Fabrik Stolzenberg, Oos-Baden
Musterlager Karlsruhe, Waldstr. 13. Alleinvertreter A. Füller.

„Das kam, weil ich Angst hatte — ich fand eben das Küssen noch nicht an der Zeit.“
„Noch nicht an der Zeit,“ rief er lachend und suchte sich zu entschuldigen.
„Weil ich mein Bild erst fertig machen wollte,“ sagte sie, als sie sich endlich frei machen konnte.
„So?! Und nun bist du doch nicht fertig, das geschieht dir recht sieh mal, das freut mich nun wirklich, mein feines Fräulein, das kommt davon, wenn man einem armen Kerl das Herz bei langsamem Feuer röhren will.“
Sie hatte sich von ihm losgemacht und war dem Bilde näher gekommen: „Du, am Ende, wenn ich es doch noch fertig machte?“
„Nein,“ sagte er bestimmt, „daraus wird nichts, bist du jetzt verlobt oder bist du Malerin?“
„Beides natürlich,“ lachte sie.
„Da tu ich nicht mit!“
Sie hatte das Bild umgedreht.
„Donnerwetter!“ entfuhr es ihm, „du, das wurde Zeit, daß wir uns verlobten, das Bild ist fertig, du konntest es mir noch verderben.“
Dafür flog sie ihm nun mit einem entzückten Ausruf an den Hals. Dann plötzlich befaß sie sich auf die Ungarrin und sie schlug vor, sie wollten erst gleich zusammen das goldene Kettenarmband kaufen und die Uhr, die sie sich so sehr gewünscht, so wie andere brave Verlobte sich Ringe kauften.
„Sind wir denn nicht auch brave Verlobte?“ fragte er. Aber davon wollte sie gar nichts hören. Im Gegenteil, sie malte zu ihrem Ergötzen aus, wie entsetzt diese oder jene Leute sein würden über sie, und die Tanten! Was würden die Tanten sagen, die doch meinten, von ihm könne sie nur Gutes lernen.
Er aber behauptete: „Die Tanten werden sagen: Das war das Gegebene.“
Und er behielt recht.

3000 Blusen u. Unterröcke

= besonders preiswert. =

Bis Pfingsten

Im Lichthof u. 1. Etage

Soweit Vorrat

| | |
|--|-------------|
| Washvoile-Bluse weiß, hochgeschlossen mit imit. Klöppel-Einsätzen, und Entre-deux | 4 95 |
| Batist-Bluse weiß, mit imit. Klöppel-Einsätzen und Fältchen, hochgeschlossen | 1 95 |
| Fältchen-Bluse vorne mit Stickereieinsatz, Ärmel mit Entre-deux, sauber gearbeitet | 3 95 |
| Wash-Bluse hemdfasson, einfarbig, hellblau, rosa, beige, hell, gute Passform | 1 90 |
| Seiden-Bluse aus Taffel, gefüttert, mit Knopfgarnitur, alle Farben | 4 90 |
| Wash-Unterröcke aus gestreiften Washstoffen, gut gearbeitet, hohe Volants | 1 50 |
| Lüster-Unterröcke moderne Farben, gute Ausführung, reichlich gearbeitet | 2 75 |

| | |
|---|-------------|
| Washvoile-Bluse weiß, mit Stickerei und Cluny garniert, aparte Ausführung | 5 75 |
| Stickerei-Bluse mit Cluny-Einsätzen, moderne Formen, gut verarbeitet | 4 25 |
| Fältchen-Bluse mit feinen Zwischensätzen, Schulter u. Ärmel modern garniert | 4 95 |
| Wash-Bluse schwarz-weiß gestreift, halbfrei, mit Bordüre, Kimono-fasson | 2 25 |
| Seiden-Bluse Taffel glacé, gefüttert, mit Plastrontragen, moderne Farben | 7 50 |
| Trikot-Unterröck Atlas-Volant, in allen Farben, ganz besonders preiswert | 4 75 |
| Atlas-Unterröck mit Fältchen-Volant, schöne Farben, auch Pariser Röcke | 6 75 |

| | |
|--|--------------|
| Washvoile-Bluse halbfrei, weiß mit schwarzen Punkten, klare Passe und Knopfgarnitur | 5 75 |
| Stickerei-Bluse aus guten Stickereistoffen, mit Einsätzen und Fältchen, weiß | 7 75 |
| Fältchen-Bluse mit Entre-deux-Passe, Stickerei über Schulter und Arm gehend | 5 95 |
| Wash-Bluse Bulgaren-Bluse, halbfrei, beigefarbig, mit breiten Einsätzen, Kimono | 3 90 |
| Seiden-Bluse elegante Taffetglacé-Bluse, Chantage, mit Plastrontragen | 12 75 |
| Lüster-Unterröck in zarten Lichtfarben, mit Entre-deux-Einsatz und Kante, imit. Handschuh-Garnitur | 4 90 |
| Lüster-Unterröck mit Atlas-Volant, vornehmer Rock, Volant in Falten gelegt | 6 50 |

Kleider, Kostüme, Mäntel
zu billigen Preisen.

Hermann Tietz.

Bucherer

empfiehlt in seinen sämtlichen Filialen einen guten, kräftigen

Weißwein

(Banabes)
Literflasche 70 Pfennig,
Flaschenpfand 15 Pfennig.

Weißwein

(Frankweiler)
Literflasche 90 Pfennig,
Flaschenpfand 15 Pfennig.

Rotwein

(Alicante)
Literflasche 70 Pfennig,
Flaschenpfand 15 Pfennig.

Französischer Bordeaux

(Chateau Beaulieu)
Flasche mit Glas 1.-
unter Garantie für natur-
reine Produkte.

Parfettböden

werden gereinigt u. gewischt, sowie das Reinigen von Schurz, Wohnungsfenstern und Glasbäntern, Abwaschen v. Häutern u. alle sonst. in das Fach einschlag. Arbeiten prompt u. billig ausgeführt durch
das Reinigungs-Institut
J. Käfer, Bähringer-
straße 26.
Telephon 2893.

Bleyles Knaben-Anzüge
Bleyles Knaben-Hosen
Bleyles Kinder-Sweater
Knaben-Waschblusen

C. W. Keller

Ludwigsplatz, Ecke Waldstraße.



Korsett Bergamo.

Neuestes Decolté Directoire Modell für Frühjahr, Brust völlig frei, nach unten sehr lang, unübertrefflich an elegantem Sitz. Mit und ohne Brusthalter zu tragen. In weiß und farbig mit zwei Paar Strumpfband zu Mark 5.50 das Stück.

Auswahlsendung nach auswärts prompt.

A. Lucas, Kaiserstraße 185.



G. SCHMIDT-STAUß

Hof-Juwelier ♦ Hof-Uhrmacher
154 Kaiserstrasse Karlsruhe gegenüber der Hauptpost.

SILBER- AUSSTATTUNGEN

Bestecke * Tafelgeräte
Thee- und Kaffee-Services
zu vorteilhaftesten Preisen.



Reise-Taschen u. -Koffer

alle Größen, Farben u. Ausführungen billigst

Sattler Mozer,

Kaiserstr. 168. Telephon 2720.

Das **Spezial-Pelzwaren-Geschäft** von

Waldstrasse 35
nächst der Kaiser-
strasse

Gustav Schrambke jr.

Waldstrasse 35
schräg gegenüber
dem Colosseum

empfiehlt sich zur

Annahme von Pelz- und Wollwaren in Aufbewahrung

den Sommer über unter Garantie gegen Motten und Feuersgefahr (auch nicht bei mir gekaufter Gegenstände) nach altbewährter Methode von nur fachmännischen Kräften, daher solideste und gewissenhafteste Behandlung des Pelzwerkes. Bestellung von

Reparaturen, auch Neuanfertigung von Pelz-Jacketts nach Mass unter Garantie für tadellosen Sitz werden in den Sommermonaten **noch 20%** billiger berechnet.

Auf Wunsch werden die Gegenstände abgeholt.